

Wetz

Funktionen von Verfassungsidentität als gerichtliches Konzept in der Europäischen Union

Der Begriff Verfassungsidentität hat Konjunktur, doch seine Bedeutung ist keineswegs klar. Das Bundesverfassungsgericht verwendet ihn bekanntermaßen als Grenze europäischer Integration. Was bedeutet das genau und welche Funktionen weist Verfassungsidentität darüber hinaus auf? Cassandra Wetz untersucht die Verfassungsrechtsprechung in Deutschland und in fünf weiteren EU-Mitgliedstaaten und erarbeitet so eine umfassende Darstellung der Funktionen von Verfassungsidentität als gerichtliches Konzept in Europa. Auf dieser Grundlage zeigt sie, dass auch der Europäische Gerichtshof ein der staatlichen Verfassungsrechtsprechung vergleichbares Konzept von Verfassungsidentität bezogen auf die EU selbst verwendet. Unionale Verfassungsidentität findet dabei in verschiedenen Konstellationen Anwendung, etwa im EMRK-Kontext und als Desintegrationsgrenze gegenüber den Mitgliedstaaten.

Cover



99,00 €
92,52 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783161611162

Medium: Buch

ISBN: 978-3-16-161116-2

Verlag: Mohr Siebeck

Erscheinungstermin: 31.12.2021

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2021

Serie: Verfassungsentwicklung in Europa

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 582 g

Seiten: 374

Format (B x H): 232 x 156 mm

